

und für 1984 erhalten soll. Dabei stehen anspruchsvolle ökonomische und wissenschaftlich-technische Aufgaben im Mittelpunkt. Durch diese gründliche persönliche Arbeit mit allen Genossen ist es beispielsweise der Parteiorganisation im VEB Gummiwerke in diesem Jahr gelungen, daß 93 Prozent aller Werk tätigen des Betriebes mit der konkreten persönlichen Verpflichtung zur täglichen Erfüllung und Überbietung ihrer Leistungsziele am Wettbewerb um den Titel „Qualitätsarbeiter“ teilnehmen. Das hat sich als eine wirkungsvolle Methode erwiesen, um die Heranführung aller an die Ergebnisse der Besten im sozialistischen Wettbewerb als bedeutende Reserve des weiteren Leistungszuwachses zu verwirklichen.

In der Grundorganisation des VEB Werkzeugmaschinenkombinat „7. Oktober“ (WMK) werden die Erfahrungen der Werk tätigen der mechanischen Bereiche mit dem Leistungs paß gründlich für den ganzen Betrieb ausgewertet. Mit diesen Leistungs paßen wird die notwendige Hauptleistung in Stunden für das Jahr und jeden Monat sowie die tägliche Norm vorgegeben. Für die Genossen ist dieser Leistungs paß zugleich ihr wichtigster persönlicher Auftrag, vorbildlich als Kommunisten zu arbeiten. Solche erprobten Methoden der politischen Führung von Arbeitskollektiven stellen wir in Leistungsvergleichen, Beratungen und Erfahrungsaustauschen in den Mittelpunkt der Diskussion.

Die Kreisleitung hat in diesen und einigen anderen Betrieben Führungsbeispiele geschaffen. Es geht uns vor allem darum, Bestwerte durch konkrete Leistungsvergleiche und Erfahrungsaustausche zur Norm aller zu machen. Zu den Führungsbeispielen gehören unter anderem die vorbildliche Arbeit mit Eigenleistungen zur komplexen Rationalisierung im VEB Stern-Radio, die hohe Veredlung und sparsamste Verwendung einheimischer Rohstoffe in der Lackfabrik sowie beispielhafte Problemlösungen der Energiewirtschaft im VEG Gartenbau.

Es zeigt sich deutlich, daß die beste Form der Parteikontrolle die direkte Beratung und die Hilfe an Ort und Stelle ist. Deshalb wird das Sekretariat der Kreisleitung die Arbeitsberatungen in Betrieben weiterführen. Die nächsten Arbeitsbesuche führen uns in die Wirtschaftsvereinigung Obst, Gemüse, Speisekartoffeln und in den VEB Druckguß und Formenbau. In Gesprächen mit Arbeitern, Jugendbrigadiern, Parteigruppenorganisatoren und Gewerkschafts- sowie FDJ-Funktionären erhalten wir immer wichtige Erkenntnisse für die Qualifizierung der politischen Massenarbeit. Die ideologische Erziehung und Befähigung der Parteikader für die politische Leitung ökonomischer Prozesse liegt uns dabei besonders am Herzen, und der notwendige kämpferische Einsatz für Wissenschaft und Technik bildet den Schwerpunkt.

Frage: Welche operative Hilfe gewährt die Kreisleitung den Grundorganisationen bei der praktischen Vorbereitung der Berichtswahlversammlungen als konstruktive Arbeitsberatungen?

Antwort: Wir werden das bewährte Prinzip der unmittelbaren Hilfe und Unterstützung in den Partei- und Arbeitskollektiven während der gesamten Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen beibehalten. Dadurch nehmen wir vor allem in den Parteileitungen unmittelbar auf die Qualität der inhaltlichen Fragen des Rechenschaftsberichtes und der auf den Berichtswahlversammlungen zu fassenden Beschlüsse sowie auf die politisch-organisatorische Vorbereitung Einfluß.

In den Parteileitungssitzungen und Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen sichern wir durch das genau geplante Auftreten der Mitglieder des Sekretariats, der politischen Mitarbeiter und ehrenamtlichen Beauftragten der Kreisleitung die unmittelbare Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen. Starke Impulse für das Leben jeder Grundorganisation gehen von den Kampfprogrammen aus;

Leserbriefe

tenkonferenz der FDJ sind 10 Jugendforscherkollektive gebildet worden, in denen sich überall junge Genossen im Blauhemd bewähren. Bei den bisher 12 Patentanmeldungen im Rahmen des Erfindertwettbewerbs der FDJ stehen ebenfalls junge Parteimitglieder an der Spitze.

Die Kreisorganisation der FDJ achtet auch darauf, daß immer mehr Jugendbrigaden dem Anspruch gerecht werden, aktiver Helfer und Kampfrserveder Partei zu sein. Es hat sich in unserer Arbeit erwiesen, daß die FDJ dann ein Vertreter der Interessen aller Jugendlichen ist, wenn sie ihre Mitglieder für die Verwirklichung der Par-

teibeschlüsse mobilisiert. Die Grundorganisationen tragen dazu bei, daß in ihren Reihen Jugendfreunde heranwachsen, die es als höchste Auszeichnung betrachten, Kandidat der Partei zu werden. Solchen jungen Arbeitern und Genossenschaftsbauern widmen sowohl die Kreisleitung der FDJ als auch das Sekretariat der Kreisleitung der Partei besondere Aufmerksamkeit. Beide helfen ihnen, sich auf diesen Schritt vorzubereiten.

Die guten Ergebnisse bei der Vorbereitung und Aufnahme von Kandidaten wurden in vielen Grundorganisationen dadurch erreicht, daß in guter Zusammenarbeit von FDJ-Leitung und

Parteileitung eine kontinuierliche und beharrliche politisch-ideologische Arbeit mit und unter der Jugend geleistet wurde.

Wir wissen, daß einige Grundorganisationen der FDJ noch Reserven haben. Unter anderem liegen Ursachen dafür darin, daß die politische Führungstätigkeit nicht konsequent genug war und die Aufnahme von Jugendlichen aus Jugendbrigaden in die Partei nicht zur Sache der gesamten Grundorganisation gemacht wurde. Da und dort wird die politische Arbeit mit den Jugendlichen auch noch nicht kontinuierlich genug gestaltet. Aussprachen in Jugendbrigaden konzentrie-